

Samstag 17. Dezember 2016

Rundwanderung Kollbrunn: Tüfels Chilen, Rörlitobel und Gartentobel



Heute waren Astrid, Clemens, Corina, Franziska, Nicolas, Pascale, Reneé, Richard, Roman, Sonja, Therese, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs.

Wir folgten dem Vorschlag Nr. 48 in René P. Moor's Buch «Rund um Zürich»: Rörlitobel und Gartentobel. Unsere Route führte uns vom Bahnhof Kollbrunn zur *Tüfels Chilen*, von dort durch das *Rörlitobel* nach Unter-Schlatt, hinauf zum höchsten Punkt Hand-Sattel und hinab durch das Gartentobel nach Zell, von wo dem Töss-Ufer entlang zurück nach Kollbrunn wanderten.

[LINK: Weitere schöne Fotos von Nicolas](#)

[LINK: Weitere schöne Fotos von Theresia](#)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert

Wir begehen die „Rörlitobel – Gartentobel Schlaufe“ im Uhrzeigersinn:



Wanderstrecke 18.3 km

Höhendifferenz 380 hm

Netto-Wanderzeit 4 ¾ Stunden

Wir starten kurz nach 10:00 Uhr beim Bahnhof Kollbrunn:



Nach wenigen Minuten folgen wir dem attraktiven Gratweg nördlich über dem Bäntal

Am Gratende steigen wir ab ins Bántal, dessen Wasserlauf wir...



...nun Flussaufwärts folgen

Schon bald zweigen wir rechts ab steigen zu den Tüfels Chilen hoch:



Über die Terrassen-förmigen bemoosten Tuffstein-Gebilde fließt Wasser einer natürlich gefassten Quelle: Im leichten Nebel wirkt dieser spezielle Ort noch mythischer als er eh schon ist

Clemens will es etwas genauer wissen und steigt zur Zinne hoch; von seinem „Ausflug“ bringt...



...er diese einmaligen Bilder mit, die uns unten Gebliebenen sonst vorenthalten wären

Doch auch wir steigen seitlich hoch. Oben auf dem Rastplatz überrascht uns Richard mit dem...



...Inhalt seines riesigen Rucksacks: Herzlichen Dank für den spendierten Glühwein (3 Liter!) und den köstlichen Weihnachtsstollen, du hast eine gute Idee grandios und saisongerecht umgesetzt

Während wir oben Kulinarisches genießen, ist Theresia schon wieder unterwegs:



Sie steigt seitlich zu den Tüfels Chilen ab und kommt mit ebenfalls einmaligen Bildern zurück:



Die Wasserspiele vom Top der Tüfels Chilen

Wir kehren ins Bäntal zurück und erreichen schon bald dessen nächstes Highlight:



Der Bäntalbach stürzt über eine Geländestufe ins Tiefe, dekoriert von Eis-Skulpturen

Nun folgt die Passage durch das Rörli-tobel:



Auf dem meist sanft ansteigenden Weg gibt unsere Beschützerin Lucy die Pace vor ;-)

Wir erreichen den Hand Sattel:



Die Sonne drückt nun durch und wird unsere gern gesehene Begleitung bleiben
(Foto von Theresia)

Passagen durch lichte Wälder mit Raureif und Sonnenschein:



Wohl jeder Kommentar überflüssig

Oberhalb vom Gyrenbad finden wir den idealen Platz für unsere Mittagsrast:



Chilen, essen, Aussicht geniessen und (den Rest vom) Glühwein trinken: Winter 2016!

Via das Gyrenbad erreichen wir auf einem tollen Serpentinweg das Gartentobel



Das nächste Highlight folgt sogleich:

Ehrfürchtig bestaunen wir den Zeller Giessen, einen mächtigen Wasserfall, dieser mit...



...mit einem schönen Eis-Dekor am Boden. Diesmal ist es Theresia (Foto von Clemens), welche...
...hochsteigt und von oben ein „Making of“ dokumentiert: Im grossen Bild ist zu sehen, wie...



...Richard mir zu einem neuen FB-Profilbild verhilft, im kleinen links oben das fertige Produkt ;-9

Via Zell erreichen wir das Töss-Ufer:



Wir folgen diesem Flussabwärts bis nach Kollbrunn, wobei wir unterwegs...



...noch die Zeit für einen Seitensprung zu diesem schönen stehenden Gewässer nehmen

Dieses Schlussbild stammt von Clemens:



Es ist ein optischer Metapher für den heutigen Tag: Traumhaft schön war dieser!

Fazit dieser Wanderung: Aufgrund der vorangegangenen Bild-Kommentare ist es wohl nicht unbedingt nötig zu betonen, dass wir diese Route wärmstens zum Nachwandern empfehlen können. Auf einer relativ kurzen Strecke gibt es viele optische Impressionen zu bestaunen; die vielen Lichtspiele tragen dazu bei, dass die an sich schon mythischen Orte noch mythischer wirken. Mein Dank geht an Astrid, Clemens, Corina, Franziska, Nicolas, Pascale, René, Richard, Roman, Sonja, Therese und Theresia für die angenehme und aufgestellte Begleitung an diesem herrlichen Herbsttag (eine Woche vor dem Heiligabend!). Ein spezieller Dank geht an Richard für die gastronomische Überraschung und an Clemens, Nicolas und Theresia für die tollen Foto-Beiträge; siehe auch die Links unten.

Herzliche Grüsse

Handwritten signature of Clemens in blue ink.

[LINK: Weitere schöne Fotos von Nicolas](#)

[LINK: Weitere schöne Fotos von Theresia](#)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert